



## Beschlussvorlage

TOP:  
 Vorlagen-Nummer: **V/2012/10921**  
 Datum: 13.09.2012/ **16.10.2012**  
 Bezug-Nummer.  
 PSP-Element: 4000.1000  
 Sachkonto: 5811.0220  
 Verfasser: Amt für Schule und Sport

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	04.09.2012	öffentlich
Bildungsausschuss 1. Lesung	02.10.2012	Vorberatung
Bildungsausschuss 2. Lesung	06.11.2012	
Jugendhilfeausschuss	04.10.2012/ 15.11.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.10.2012/ 04.12.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.10.2012/ 05.12.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	12.12.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Prioritätenliste Investitionen an Schulen und Horten, Teil 1**

Bezugsbeschluss:

Investitionsplanung nach Prioritäten für die Kindertagesstätten- und Schulbauförderung 2007 – 2013, Stadtratsbeschluss vom 21.11.2007 (Vorlagen-Nr. IV/2007/06391)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat stellt die teilweise Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 21.11.2007 - Investitionsplanung nach Prioritäten für die Kindertagesstätten- und Schulbauförderung 2007 – 2013 (Vorlagen-Nr. IV/2007/06391, hier: Anlage 1a), fest.
2. Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Prioritätenliste Investitionsbedarf an Schulen als Arbeitsgrundlage für die Planung von Schul- und Hortbaumaßnahmen und die Beantragung von Schulbaufördermitteln.
3. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Prioritätenliste jährlich fortzuschreiben und dem Stadtrat Aktualisierungen als Beschluss vorzulegen.
4. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, für alle Bauvorhaben an Schulen jeweils einen Grundsatz- und Baubeschluss auf der Grundlage der Prioritätenliste als Stadtratsbeschluss herbeizuführen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Der Beschluss hat keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Die finanziellen Auswirkungen sind in den entsprechenden Haushaltsplanungen bzw. in den zu erstellenden Grundsatz- und Baubeschlüssen darzustellen.

Tobias Kogge  
Beigeordneter für Jugend, Schule,  
Sport, Soziales und kulturelle Bildung

Anlagen:  
Anlage 1           Prioritätenliste  
Anlage 2           Beschlussvorlage V/2007/06391  
Anlage 3           Darstellung zum Realisierungsstand „Schulbau“  
                          bzgl. der Prioritätenliste des Jahres 2007

### **Begründung:**

Die mit Stadtratsbeschluss 21.11.2007 beschlossene Prioritätenliste (Anlage 1) wurde bisher nicht fortgeschrieben und ist durch eine Vielzahl durchgeführter Baumaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten nicht mehr auf dem aktuellen Stand.

Unter Berücksichtigung der seit 2007 veränderten sächlichen Bedingungen an den Schulen sowie unter Berücksichtigung veränderter schulpolitischer und schulorganisatorischer Aspekte sollen die nachfolgenden Listen darlegen, welche Schulstandorte im Rahmen der Investitionsplanung der Stadt Halle für Maßnahmen der bau- und brandschutztechnischen Herstellung in den kommenden Jahren zu planen sind.

Mit der vorgenommenen Bewertung soll innerhalb des Gesamtbestandes der Schulen eine Rangliste erstellt werden, mit deren Hilfe Notwendigkeit und Dringlichkeit der Umsetzung von investiven Maßnahmen begründet werden.

Von einer kombinierten Prioritätenliste Schulen /Kitas wurde Abstand genommen, da diese nicht sinnvoll erscheint, da die Vergleichbarkeit, unterschiedliche Träger- und Förderstrukturen und Finanzströme für investive Maßnahmen dem zu offensichtlich entgegenstehen. Deshalb wurde in dieser Liste der ausschließliche Fokus auf Schulen gelegt.

Bei den Bewertungskriterien wurden solche Aspekte berücksichtigt wie:

- Bestandssicherheit nach demografischen Entwicklungstrends in Stadtteilen und Stadtvierteln auf der Grundlage eines ISW-Gutachtens (Spalte 3),
- Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in Verbindung mit den vorhandenen Beschulungskapazitäten an den einzelnen Schulstandorten auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung sowie der integrierten Grundschul- und Hortplanung (Spalte 4),
- der allgemeine Zustand des Schulgebäudes analog der Einschätzungen in der integrierten Grundschul- und Hortplanung (Spalte 5),
- der Brandschutz in den Schulgebäuden auf der Grundlage der Bauordnung des Landes (Spalte 6),
- der standortbezogene Investitionsbedarf unter Berücksichtigung bisheriger Investitionen, die aktuelle Einordnung in laufende Planungen sowie die Bestandssicherheit auf der Grundlage der rechtlichen Regelungen zu den Schulformen,
- besondere geplante Maßnahmen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung und der Erweiterung des Bildungsangebotes in der Stadt.

Seit 2007 wurden durch PPP-Projekte (55 Mio. €) und Lebenszyklusvorhaben (7 Mio. €) Brandschutzverbesserungen in 11 Schulen erreicht. Damit sind 22 Schulgebäude (grün markiert) – 32 % - brandschutztechnisch und zukunftsfähig saniert worden.

Anlage 3 stellt dar, welche Schulbauten seit 2007 bereits erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Für diese neue Prioritätenliste wurde ein ausgewogenes Punktesystem erarbeitet, bei dem sowohl demographische Entwicklungen der Schülerzahlen und Anforderungen an den Schulstandort berücksichtigt wurden als auch Handlungserfordernisse auf Grund des brandschutztechnischen Standards und des allgemeinen Bauzustandes/Investitionsbedarfes der einzelnen Standorte.

Der Bewertung in den einzelnen Kriterien liegt folgendes System zu Grunde:

#### SPALTE 3 – Bestand nach Demografie-Gutachten ISW

Punktwert	5	demografisch sicherer Standort, <u>sehr hohe Bedeutung</u> für Schulpflichtsicherung im Stadtteil/Stadtviertel
	4	demografisch sicherer Standort, <u>hohe Bedeutung</u> für Schulpflichtsicherung im Stadtteil/Stadtviertel
	3	demografisch sicherer Standort, <u>Bedeutung</u> für Schulpflichtsicherung im Stadtteil/Stadtviertel gegeben
	2	z. Z. sicherer Standort, Nutzungsänderungen mittelfristig möglich
	1	Bestandssicherheit des Standortes z. Z. nicht bestimmbar (Fortbestand der Schulform oder der Gebäudenutzung offen)

#### SPALTE 4 – Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung

Punktwert	5	Schülerzahl stark steigend, Kapazität wird überschritten
	3	Schülerzahl steigend, Kapazität wird überschritten
	3	Schülerzahl steigend, Kapazität ausreichend
	2	Schülerzahl konstant, Kapazität vorhanden
	1	Schülerzahl fallend, Kapazität vorhanden

#### SPALTE 5 – allgemeiner Zustand

Punktwert	5	schlechter allgemeiner Zustand
	3	mittlerer allgemeiner Zustand
	1	guter allgemeiner Zustand

#### SPALTE 6 – Brandschutz

Punktwert	5	Brandschutz im Schulgebäude mangelhaft
	3	Brandschutz-Grundsicherung vorhanden bzw. Objekt im 1. bzw. 2. Grundsatz- und Baubeschluss Brandschutz in Schulen aufgenommen
	1	Brandschutz gemäß Bauordnung vorhanden

Die Liste schließt ebenfalls Horte mit ein, insoweit sie derzeit in Schulgebäuden von Grundschulen untergebracht sind. Horte außerhalb von Schulgebäuden werden hier nicht betrachtet.

Eine Prioritätenliste für Kindertagesstätten ist gesondert zu erstellen.

Auch die „Gebrauchsfähigkeit“ von Schulgebäuden aus der Sicht integrativer bzw. inklusiver Beschulung bzw. fehlender Barrierefreiheit ist in die Bewertung nicht eingegangen. Barrierefreiheit wird bei der Umsetzung konkreter Planungen berücksichtigt.

Die Anlage 1 wurde in 3 Gruppen mit unterschiedlichem Handlungsbedarf untergliedert.

In die Gruppe 1 wurden kommunale Förderschulen für geistig Behinderte aufgenommen, da hier erwartet wird, dass diese Schulen noch längere Zeit separat betrieben werden, um dem besonderen Förderbedarf Rechnung zu tragen. Für Förderschulen im Bereich Lernen/Verhalten ist eher von einem Umbau in Richtung eines gemeinsamen Unterrichtes auszugehen. Bei Vorliegen klarerer Landesregelungen ist hier ggf. nachzusteuern. Eine Sanierung der Schulen ist immer mit Blick auf die Schulturnhallen anzugehen, um neben der Verbesserung für den Schulsport auch eine Verbesserung für den Vereinssport anzustreben.

Die in Gruppe 2.1 aufgeführten Berufsbildenden Schulen, für die ab 2015 ff als 5. Tranche Brandschutzgrundsicherung Mittel in der Investitionsplanung angemeldet wurden, sind aus Sicht der sich entwickelnden Bedarfe jährlich kritisch zu überprüfen.

### **Familienverträglichkeitsprüfung**

Eine Familienverträglichkeitsprüfung für diesen Beschluss kann entfallen.

Im Rahmen der Umsetzung der Prioritätenliste sind die Grundsatz- und Baubeschlüsse einer Familienverträglichkeitsprüfung zu unterziehen.

## Anlage 1

### Prioritätenliste – Investitionsbedarf für Schulgebäude (Stand 16.10.2012)

#### Gruppe 1 Bestandssichere Standorte mit Investitionsbedarf

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie-ISW	Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Modellversuch Gesamtschule	Punktewert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
1	SKS Kastanienallee	5	3	3	5	3	19	Energetische Sanierung STARK III, 1. Förderperiode 2012 ff. und 2. Förderperiode geplant
2	GS Kastanienallee	3	2	5	5	3	18	Energetische Sanierung STARK III, 1. Förderperiode 2012 ff. und 2. Förderperiode geplant
3	GS Auenschule	4	4	5	5		18	für STARK III 2. Förderperiode geplant (evtl. gemeinsames Modellprojekt mit Förderschule "Astrid Lindgren")
4	GS Glaucha	5	3	5	5		18	Planungsmittel für Investplan 2013 angemeldet, für STARK III 2. Förderperiode geplant
5	GS "Albrecht Dürer"	5	3	5	5		18	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen, für STARK III 2. Förderperiode geplant
6	GS "Karl Friedrich Friesen"	5	5	3	5		18	In 2. Tranche Brandschutz 2012 ff incl. Trockenlegung Keller eingeordnet
7	GYM "Johann-Gottfried-Herder" Gymnasium	5	5	3	5		18	In 2. Tranche Brandschutz 2012 ff incl. Trockenlegung Keller eingeordnet
8	GYM Südstadt	5	5	3	5		18	In 2. Tranche Brandschutz 2015 ff eingeordnet
9	GYM Christian-Wolff-Gymnasium	5	5	3	5		18	In 2. Tranche Brandschutz 2015 ff, Konjunkturpaket II 2011 eingeordnet
10	GS Johannesschule	5	4	3	5		17	2. Tranche Brandschutz 2012 ff; für STARK III 2. Förderperiode geplant

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie- Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitäts- entwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
11.	GS Am Ludwigsfeld	5	4	3	5		17	In 2. Tranche Brandschutz 2012 ff eingeordnet
12.	SKS Halle-Süd	5	4	3	5		17	für STARK III 2. Förderperiode geplant
13.	GS Frohe Zukunft	4	2	5	5		16	In 2. Tranche Brandschutz 2012 ff, eingeordnet, für STARK III 2. Förderperiode geplant
14.	GS "Hans Christian Andersen"	5	3	3	5		16	für STARK III 2. Förderperiode geplant
15.	GS "Gotthold Ephraim . Lessing"	5	5	3	3		16	1. Tranche Brandschutz 2012
16.	GS Diemitz / Freiimfelde	3	2	5	5		15	In 2. Tranche Brandschutz 2012 ff eingeordnet und 2. Förderperiode STARK III geplant
17.	FÖS "Astrid Lindgren"	3	2	5	5		15	für STARK III 2. Förderperiode geplant (evtl. gemeinsames Modellprojekt mit Förderschule GS Auenschule)
18.	SKS "August Hermann Francke"	5	4	1	5		15	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
19.	SKS Am Fliederweg	5	4	3	3		15	1. Tranche Brandschutz 2012
20.	GS am Kirchteich	2	3	5	5		15	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
21.	GS am Zollrain	2	3	3	5		13	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
22.	GS "August Hermann Francke"	5	2	1	5		13	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
23	FÖS "Schule am Lebensbaum"	3	2	3	5		13	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie- Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitäts-entwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
24.	FÖS "Helen Keller"	3	2	3	5		13	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
25.	GS Hanoier Straße	2	3	3	5		13	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
26.	GS Silberwald	2	3	3	5		13	Turnhalle in Investplanung 2016 ff aufgenommen Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
27.	GS Heideschule	3	2	3	5		13	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
28.	GS "Wolfgang Borchert"	2	2	3	5		12	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
29.	GS "Rosa Luxemburg"	2	2	3	5		12	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
30.	GS Kanena / Reideburg	3	1	3	5		12	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
31.	GS Friedensschule	2	1	3	5		11	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
32.	GS Radewell	2	1	1	5		9	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft



## Gruppe 2 - Standorte, deren Bestand z. Z. nicht hinreichend bestimmt werden kann und Berufsbildende Schulen

### 2.1 Berufsbildende Schulen und Schulen des Zweiten Bildungsweges

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie- Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitäts- entwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Modellversuch	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
33.	BbS III J. C. v. Dreyhaupt, Haus 1 (Dreyhauptstr.)	1	3	5	5		14	Ggf. Standortänderung prüfen, Siehe Platz-Nr. 38
34.	BbS V, Universitätsring 21	1	3	3	3		13	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
35.	Kolleg/Abendgym.	1	3	3	5		15	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
36.	BbS IV "Friedrich List"; Charlottenstraße 15	1	3	1	3		11	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
37.	BbS IV "Friedrich List"; Waisenhausring 13	1	3	1	3		11	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
38.	BbS "Gutjahr", An der Schwimmhalle 3	1	3	1	3		11	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
39.	BbS "Gutjahr", Gutjahrstr.	1	3	1	3		11	Einordnung in zukünftige BS-Tranchen wird geprüft
40.	BbS "J. C. v. Dreyhaupt", Haus 2 (Oleariusstr.)	1	3	1	1		6	Konjunkturpaket II 2011
41.	BbS V, Klosterstraße 9	1	3	1	1		6	saniert über PPP 2008
42.	BbS V, Rainstraße						0	Standortauflösung 2013 vorgesehen

## 2.2 Förderschulen

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie- Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitäts-entwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
43.	FÖS „Christian Gotthilf Salzmann“	1	1	5	5		12	
44.	FÖS Comeniussschule	1	1	3	5		10	In 2. Tranche Brandschutz 2012 eingeordnet
45.	FÖS Fröbelschule	1	1	3	5		10	
46.	FÖS Makarenkoschule	1	1	3	5		10	
47.	FÖS "Albert Liebmann"	1	1	3	5		10	
48.	FÖS Sprachheilschule Halle	1	1	3	5		10	
49.	FÖS "Janusz Korczak"	1	1	3	5		10	
50.	FÖS Pestalozzischule	1	1	1	1		4	saniert über PPP 2009/ Konjunkturpaket II 2010

**Gruppe 3 - bestandsichere Standorte - z. Z. ohne neuen Investitionsbedarf**

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie-Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
51.	SKS "Johann Christian Reil"	5	3	5	5		18	EFRE-Programm 2012/13
52.	IGS Halle	5	3	5	5		18	EFRE-Programm 2012/13
53.	GS Am Heiderand	3	3	5	5		16	EFRE-Programm 2012/13
54.	KGS "Ulrich von Hutten"	5	3	3	3		14	1. Tranche Brandschutz 2012
55.	GYM Georg Cantor Gymnasium	5	3	1	3		12	saniert
56.	GS Südstadt	3	2	3	3		11	1. Tranche Brandschutz 2012
57.	GS Neumarkt	5	3	1	1		10	saniert über PPP 2009
58.	SKS "Heinrich Heine"	5	3	1	1		10	saniert über PPP 2008
59.	GYM / SKS Sportschulen Halle	5	3	1	1		10	saniert
60.	KGS "Wilhelm von Humboldt"	5	3	1	1		10	saniert über PPP 2008
61.	GS Wittekind	5	2	1	1		9	saniert über PPP 2008

	<b>Schule</b>	Bestand nach Demografie- gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitäts- entwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Modellversuch Gesamtschule	Punktewert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
62.	GS Büschdorf	3	3	1	1		8	Konjunkturpaket II (TH) 2011
63.	GS Lilien-Grundschule	3	3	1	1		8	saniert über PPP 2008
64.	GYM Giebichenstein- Gymnasium "Thomas Müntzer"	5	1	1	1		8	saniert über PPP 2009
65.	GS Nietleben	3	2	1	1		7	
66.	GS "Ulrich von Hutten"	3	2	1	1		7	saniert über PPP 2009
67.	GS Diesterweg	3	2	1	1		7	Konjunkturpaket II 2011
68.	GS Dölau	3	2	1	1		7	
69.	GS Kröllwitz	3	1	1	1		6	Konjunkturpaket II 2011

Abkürzungen:

GS	Grundschule
SKS	Sekundarschule
IGS	Integrierte Gesamtschule
KGS	Kooperative Gesamtschule
GYM	Gymnasium
FÖS	Förderschule
BbS	Berufsbildende Schulen
EFRE	Europäisches Förderprogramm, in dem u. a. Schulbauförderung erfolgt
PPP	Public Private Partnership (Öffentlich Private Partnerschaft)
ISW	Institut für Struktur- und Wirtschaftsforschung Halle

Farbliche Markierung:

	Dringender Handlungsbedarf
	Entwicklung muss beobachtet werden
	z. Z. kein Handlungsbedarf